

## **In der Senatssitzung am 10. Mai 2022 beschlossene Fassung**

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität,  
Stadtentwicklung und Wohnungsbau

09.05.2022

**S 6**

### **NEUFASSUNG Vorlage für die Sitzung des Senats am 10.05.2022**

#### **„Wie kann der aktuelle Nutzungskonflikt von Rad- und Fußverkehr in der H.-H.-Meier-Allee entschärft werden?“**

(Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)

##### **A. Problem**

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. Wie schätzt der Senat die aktuelle verkehrliche Sicherheitssituation an der Fernwärmetrassenbaustelle in der H.-H.-Meier-Allee ein, insbesondere in Hinblick auf die Situation, dass Radfahrer auf den sehr engen Fußweg geleitet werden und es so zu gefährlichen Begegnungen zwischen Radfahrern und Fußgängern kommt?
2. Welche Kenntnisse hat der Senat zu bisher eingegangenen Beschwerden oder Unfallmeldungen an dieser Stelle?
3. Wie sieht es angesichts des anscheinend kurz vor der Vollendung stehenden Baustellenmanagement-Plans des Senats mit den Bemühungen des Senats aus, solche Situationen zukünftig zu vermeiden?

##### **B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

###### **Zu Frage 1:**

Die Radverkehrsführung während der Fernwärmetrassen-Baustelle in der H.-H.-Meier-Allee ist frühzeitig abgestimmt worden. Grundsätzlich ist vorgesehen, den Radverkehr auf der nicht von der Baumaßnahme betroffenen Richtungsfahrbahn zu führen und die Einbahnstraße für den Radverkehr in der Gegenrichtung freizugeben.

Im ersten Bauabschnitt zwischen dem Schwachhauser Ring und der Emmastraße ist dies aufgrund einer Engstelle an der BSAG-Haltstelle H.-H.-Meier-Allee sowie der Zufahrt zur Ampel am Schwachhauser Ring nicht möglich.

Für den Radverkehr wurde eine Umleitung über die Emmastraße und die Crüsemannallee eingerichtet. Eine attraktivere Umleitung für Radfahrende über die Thomas-Mann-Straße wurde geprüft und ist jedoch mangels einer Ampel gesicherten Querung über den Schwachhauser Rings ausgeschlossen.

Radfahren wurde zudem auf dem Bürgerpark seitig gelegenen Fußweg der H.-H.-Meier-Allee im Bereich der Baustelle erlaubt. Hier hat der Radverkehr auf die Fußgänger\*innen Rücksicht zu nehmen. Gleichwohl sind Konflikte zwischen Radfahrenden und Fußgänger\*innen zu

beobachten, weshalb eine Fahrradstraße zwischen Emmastraße und Schwachhauser Ring eingerichtet wurde.

#### **Zu Frage 2:**

Die gesamte Baumaßnahme der Fernwärmeleitung wird durch das örtliche Polizeirevier und die Straßenverkehrsbehörde eng betreut. Sowohl im dortigen Polizeirevier als auch bei der Straßenverkehrsbehörde sind keine Unfälle bekannt.

#### **Zu Frage 3:**

Es befindet sich ein Leitfaden zur Führung des Rad- und Fußverkehrs in Arbeitsstellen in Arbeit. Die angewendeten Breiten entsprechen denen der gültigen Richtlinie. In diesem konkreten Fall würde der Leitfaden keine Änderung bewirken, da die Maße eingehalten würden und keine Alternative für eine andere Führung existiert. Auch künftig wird es Situationen geben, in denen aufgrund der Platzverhältnisse ähnliche Lösungen verwendet werden müssen. Dies kann kein Leitfaden verhindern.

#### **C. Alternativen**

Keine.

#### **D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung**

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

#### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Der Antwortentwurf ist mit dem Senator für Inneres abgestimmt.

#### **F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat.

#### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau vom 09.05.2022 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der FDP in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.